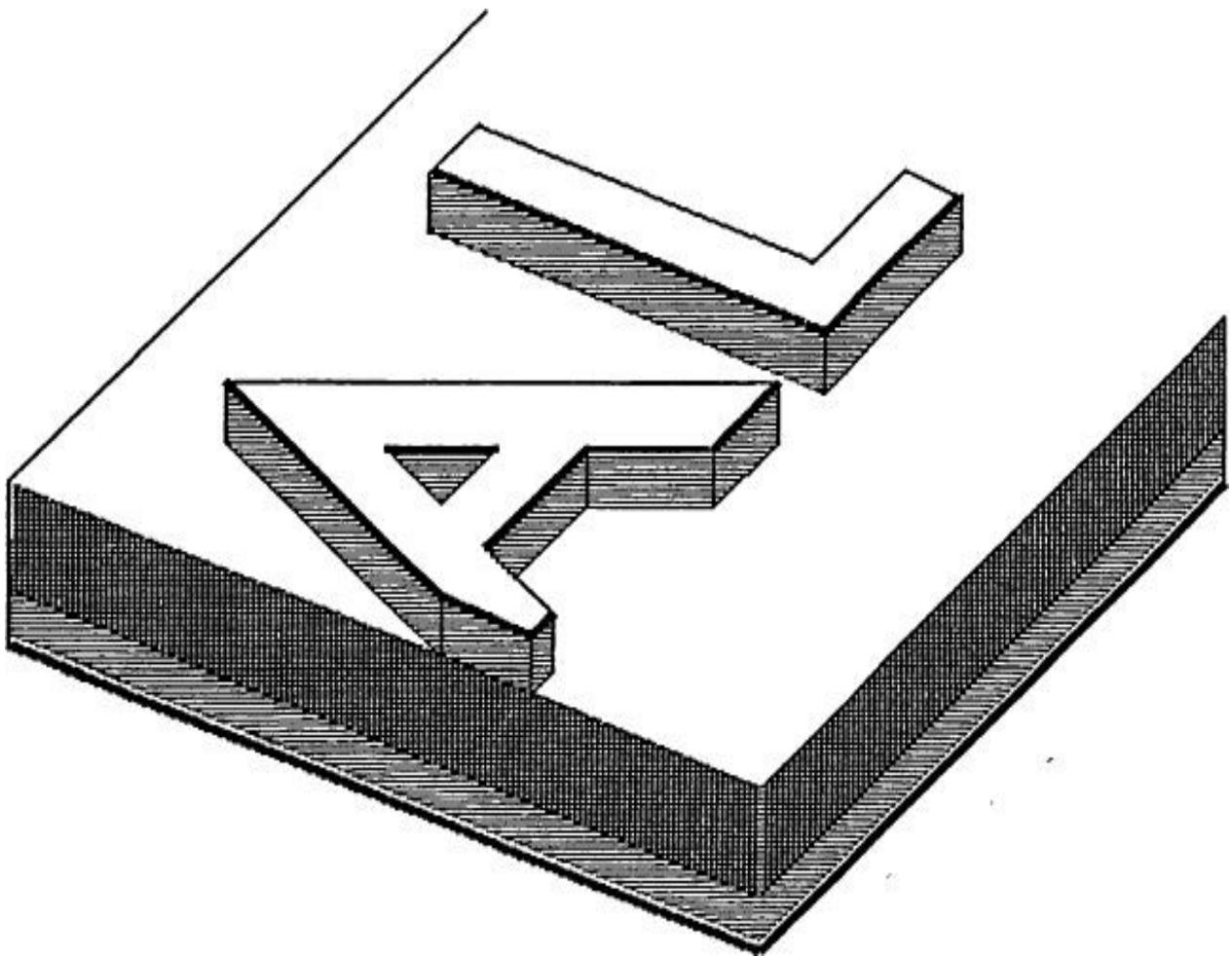


Original Bungard

Alucorex

Arbeitsanleitung



Original Bungard

Alucorex Arbeitsanleitung

Setzen Sie den Entwickler wie folgt an: Den Inhalt eines Beutels lösen Sie in einem Liter Wasser (ca. 20°C) unter Rühren vollständig auf. Beachten Sie bitte die Sicherheitshinweise auf Seite 3.

Vorbemerkung:

Bedingt durch Oberflächenunterschiede im Aluminiumwalzwerk hat ALUCOREX (wie alle Aluminiumplatten) eine Vorzugsseite. Diese ist mit Kreidestrichen markiert.

Die B-Seite ist ebenfalls verwendbar und fotobeschichtet, aber der Glanzgrad des Aluminiums kann kleine Unregelmäßigkeiten haben.

Um optimale Ergebnisse bei der Verarbeitung von ALUCOREX zu erzielen, beachten Sie bitte die folgenden Hinweise:

Arbeitsmittel

Als Beleuchtung im Arbeitsraum empfiehlt sich Gelblicht oder gedämpftes Tageslicht. Weiter benötigen Sie ein Belichtungsgerät, eine Entwicklerschale und einen breiten Borstenpinsel oder einen Schwamm. Im letzten Arbeitsschritt ist noch etwas Spiritus oder Aceton erforderlich.

Die Filmvorlage sollte kontrastreich und gut deckend sein.

An Arbeitsmitteln stellen Sie bitte 1 Liter Wasser von Zimmertemperatur, 1 Beutel Spezialentwickler f. fotobeschichtete Platten, Wasser zum Spülen und Papiertücher zum Trocknen der Platte bereit.

Belichten

Als Lichtquelle eignen sich alle üblichen UV-Belichtungsgeräte, Hg-Dampflampen u. ä. Natürlich variiert die Belichtungsdauer mit der Art der verwendeten Lichtquelle, ihrer Leistung und ihrem Abstand zur Platte. Auf unserem Gerät HELLAS beträgt sie ALUCOREX glänzend ca. 2 Minuten, für ALUCOREX schwarz matt ca. 3 min.

Bei gut deckender Vorlage und ausreichendem Kontakt zwischen Film und Platte ist eine Überbelichtung unproblematisch. Eine evtl. Unterbelichtung erschwert oder verhindert jedoch ein einwandfreies Entwickeln der Platte.

Dunkeln Sie den Arbeitsraum ab, bzw. schalten Sie die gelbe Raumbeleuchtung ein.

Entfernen Sie die Schutzfolie zunächst nur von einer Seite der ALUCOREX-Platte. So können Sie bei Bedarf die 2. Seite noch verwenden! Legen Sie Ihre Vorlage seitenrichtig auf und achten Sie auf einen gleichmäßigen Andruck (Vakuum). Bei einem Negativ als Vorlage sollten Sie ringherum einen 1-2mm breiten, transparenten Rand zugeben, um an den Kanten einen sauberen Abschluss zu erhalten (Gratbildung, Unterstrahlung etc.).

Entwickeln

Grundsätzlich sollten Sie nur unseren ALUCOREX-Spezialentwickler verwenden.

Füllen Sie eine saubere Fotoschale zu einem Viertel mit frischem Entwickler. Lassen Sie die Platte vorsichtig mit der belichteten Seite nach oben in die Schale gleiten. Sofort nach dem Eintauchen in den Entwickler zeigt sich ein deutlicher Kontrast von belichteten und unbelichteten Partien der Platte.

Original Bungard

Alucorex

Arbeitsanleitung

Nehmen Sie nun den Haarpinsel zur Hand und streichen Sie gleichmäßig so lange über die Platte, bis der Untergrund an den belichteten Stellen überall metallisch blank ist und eine leichte Gasbildung einsetzt. Dieser Vorgang dauert - ausreichende Belichtung vorausgesetzt - ca. 3 Minuten.

Nehmen Sie die Platte aus der Entwicklerschale und spülen Sie gründlich unter fließendem kaltem Wasser.

Die unbelichtete Fotoschicht ist gegen die Entwicklerlösung mindestens 5 Minuten beständig. Die Gefahr eines Bildverlustes durch Überentwicklung ist daher sehr gering. Tiefen.

Nun sollten Sie die Frontplatte mit üblichem Krepppapier, Zellstofftüchern oder Druckluft gründlich trocknen, da die blanken Partien der Oberfläche sonst Wasserflecken zurückbehalten können. Trocknen Sie auch die Rückseite gut ab. So lässt sich die dort verbliebene Schutzfolie besser abziehen. Erneuern Sie den Entwickler rechtzeitig! Die in ihm gelösten Stoffe erschweren ihnen sonst die notwendige Kontrolle des Vorgangs. Nehmen Sie nur soviel frischen Entwickler wie Sie für Ihre Arbeit brauchen (In einem offenen Gefäß verliert er nach einigen Stunden seine Wirkung). Gießen Sie gebrauchten nicht zu frischem Entwickler zurück!

Ein Liter Entwickler ist ausreichend für ca. 0.5 m² ALUCOREX-Frontplattenmaterial.

Endbearbeitung

Als letzten Arbeitsschritt muss noch die Fotoschicht von der Platte entfernt ist, da diese nicht kratzfest und lichtecht ist. Dies kann durch Eintauchen oder Abreiben mit einem Lösungsmittel wie Aceton oder Ähnlichem gemacht werden. So lässt sich eine durch die Fotoschicht verursachte Farbveränderung vermeiden. Geeignet sind außer Aceton auch Butylacetat oder Spiritus. Die Platte kann - ggf. nach Abkleben mit einer Schutzfolie - gebohrt und gestanzt werden.

Entwickler

Den Spezialentwickler erhalten Sie in Beuteln, deren ganzen Inhalt Sie bitte in je einem Liter Wasser auflösen.

Sie können die frische Entwicklerlösung in einem verschließbaren Behälter aufbewahren. In einem offenen Gefäß verliert er nach einigen Stunden seine Wirkung. Benutzen Sie aber immer nur soviel frischen Entwickler wie Sie für Ihre Arbeit brauchen! Gießen Sie gebrauchten nie zu frischem Entwickler zurück!

Erneuern Sie den Entwickler rechtzeitig! Die in ihm gelösten Stoffe erschweren ihnen sonst die notwendige Kontrolle des Entwicklungsvorgangs. Verbrauchte Lösung ergibt qualitativ schlechte Ergebnisse!

Ein Liter Entwickler ist ausreichend für ca. 0.5 m² ALUCOREX

Sicherheit

Tragen Sie beim Umgang mit Entwickler und Entwicklerlösung bitte Gummihandschuhe.

Unser Spezialentwickler für ALUCOREX liegt in Form eines feinkörnigen weißen Granulats vor. Sie erhalten ihn in versiegelten PE-Beuteln. Er ist alkalisch und daher ätzend. Der Beutelinhalt ist hygroskopisch, d. h. er nimmt sehr leicht Luftfeuchtigkeit auf. Lösen Sie daher unbedingt den ganzen Inhalt eines Beutels in je 1 Liter Wasser. Lassen Sie auf keinen Fall angebrochene Packungen zurück!

Original Bungard

Alucorex Arbeitsanleitung

Die fertig angesetzte Lösung hat einen Alkali-Gehalt von ca. 1 %. Sie kann in einem verschlossenen, deutlich gekennzeichneten Behälter aufbewahrt werden.

Vermeiden Sie den Kontakt der Entwicklerlösung mit Haut, Augen und Schleimhäuten. Verschmutzte Kleidung sollten Sie sofort wechseln. Bewahren Sie die Flüssigkeit außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Bei Verschlucken trinken Sie sofort viel Wasser und konsultieren Sie einen Arzt unter Hinweis auf 1%ige Lösung von NaOH in Wasser. Auf Anfrage senden wir Ihnen Sicherheitsdatenblätter zu allen von uns vertriebenen Produkten.

Entsorgung

Nach geltendem Recht ist es in NRW gestattet, kleine Mengen verbrauchter Entwicklerlösung durch Einleitung in die öffentliche Kanalisation zu beseitigen, insofern deren pH-Wert 8,5 nicht überschreitet. Dem ist durch Verdünnen mit viel Wasser oder Neutralisation Rechnung zu tragen. Der pH-Wert frischer Lösung liegt bei ca. 13.

Die Entsorgungsrichtlinien sind länderspezifisch. Erfragen Sie daher die in Ihrem Bundesland gültige Rechtslage bei der zuständigen Abwasserbehörde.

Fehlerursachen

Wegen der einfachen Handhabung sind Misserfolge bei der Herstellung von ALUCOREX-Platten selten. Im Folgenden möchten wir jedoch einige Fehlerursachen und Möglichkeiten zu ihrer Beseitigung nennen.

- Kein Bild auf der Platte erkennbar oder Bild erscheint, lässt sich aber nicht klar ausentwickeln:
 - Belichtungszeit zu kurz.
- Verlust oder Unterbrechung feiner Linienzüge:
 - Kontakt von Vorlage und Platte unzureichend, Film liegt nicht plan.
 - Fotoschicht wurde mechanisch beschädigt.
- Entwicklung geht nur sehr langsam:
 - Entwickler ist verbraucht, zu kalt oder zu schwach
- Graufärbung oder Verlust von Bildteilen der Eloxalschicht:
 - Entwickler war nicht völlig aufgelöst, zu warm oder zu stark.
 - Mangelnde Deckkraft der Vorlage.
 - Platte wurde zu lang entwickelt.
- Helle Flecken auf dem Metallgrund:
 - Platte ist stellenweise nicht ausentwickelt.
 - Platte wurde nicht ausreichend gespült.
 - Wasserflecken, Platte wurde nicht gründlich getrocknet.
- Farbveränderung (bei bunten Platten):
 - Fotoschicht wurde nicht entfernt.

Bei Problemen mit ALUCOREX beraten wir Sie gerne auch telefonisch.

© 2001-2009 Bungard Elektronik
ALUCOREX ® ist ein eingetragenes Warenzeichen.